

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 130 (1950)

Protokoll: Mitgliederversammlung der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliederversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Samstag, den 26. August 1950, 11 Uhr 15 im Palace-Hotel Davos-Platz

Vorsitz: Prof. Dr. A. v. Muralt, Zentralpräsident

1. Der Zentralpräsident verliest den Jahresbericht des Zentralvorstandes. Er wird diskussionslos genehmigt.

2. *Mitgliederbestand.* Der Zentralsekretär gibt die Namen der verstorbenen Ehrenmitglieder (4), der ordentlichen Mitglieder (24) sowie des neu ernannten Ehrenmitgliedes Prof. Dr. W. R. Heß, Zürich (Nobelpreisträger 1949), und der neu eingetretenen ordentlichen Mitglieder (20) bekannt.

3. *Jahresversammlung 1951.* Herr Dr. Gamma lädt die Gesellschaft zur Jahresversammlung nach Luzern ein (22.–24. September 1951).

4. *Jahresrechnung 1949.* Die Rechnungen und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt unter Dechargeerteilung an den Zentralvorstand und Verdankung an die Rechnungsführer.

Herr Rübel teilt mit, daß die Hermann-Stoll-Stiftung dem Zentralfonds den Betrag von Fr. 100 000.– als Geschenk zugewandt habe. Der Zentralpräsident verdankt diese große Vergabung unter Akklamation der Mitgliederversammlung auf das herzlichste.

Herr Frey-Wyßling regt an zu prüfen, ob Mittel der Gesellschaft, die nicht vorteilhaft angelegt werden können, auf dem Kontokorrent der Eidgenossenschaft nicht zu besseren Bedingungen verzinst werden könnten.

5. Der *Jahresbeitrag* von Fr. 10.– bleibt unverändert.

6. *Nationalfonds.* Der Zentralpräsident berichtet, daß die Verhandlungen im Aktionskomitee zu einer prinzipiellen Bereinigung der Differenzen geführt haben und daß das Statut des Nationalfonds dem Bundesrat im Spätherbst eingereicht werden solle. Es soll eine Stiftung privaten Rechtes geschaffen werden, die vom Bund jährliche Beiträge entgegennehmen soll. In den Statuten ist keinerlei Vorverteilung der Mittel vorgesehen. Der nationale Forschungsrat soll von lokalen Forschungskommissionen der Hochschulen in seiner Arbeit unterstützt werden. Der Zentralsekretär verweist darauf, daß der Bundesrat erst kürzlich in einem Zwischenbericht über die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit anerkannt habe, daß eine Förderung der Grundlagenforschung durch die öffentliche Hand auch im Interesse der Arbeitsbeschaffung erforderlich sei und daß er beabsichtige, die zu erwartende Eingabe betreffend den Nationalfonds nach ihrer Bereinigung dem Parlament vorzulegen.

7. *Schläfli-Preis.* Der Preis von Fr. 1000.– wird dem Verfasser der Arbeit: «Die Schilfbestände der Schweizer Seen, ihre Biologie, Ökologie und ihr Rückgang», zuerkannt. Der Verfasser ist Hans Hürlimann, zurzeit Nouméa, Neukaledonien.

Schluß der Sitzung 12 Uhr.